

**Sitzungsvorlage** Bau, Grundstücks- und Umweltausschuss öffentlich  
**am** 11.09.2013  
**Vorlagen-Nr.:** VI/071/2013

---

**Berichterstatter:** Herr Klaus Wüstner

**Betreff:** Verkehrsunfälle Dinkelsbühl - Jahresstatistik 2012

### **Sachverhaltsdarstellung:**

Die Stadt Dinkelsbühl ist seit dem 1.1.1998 Große Kreisstadt und seitdem als Untere Straßenverkehrsbehörde nicht nur für Ortsstraßen, sondern auch für alle höherklassifizierte Straßen wie Kreis-, Staats- und Bundesstraße zuständig, seither werden auch jährlich die Berichte der Polizeiinspektion Ansbach für den Stadtbereich Dinkelsbühl vom Vorjahr von der Verwaltung geprüft und es wird je nach Auffälligkeit der Unfälle bei kleinen Verkehrsschauen und bei der alle 2 Jahre stattfindenden Großen Verkehrsschau (zuletzt 2011) auch überlegt, wie mit Sicherheitsmaßnahmen gegengesteuert werden kann. Bis zum Jahre 2004 gab es spezielle Dienstbesprechungen zur jährlichen Unfalltypensteckkarte bzw. eine Verkehrsunfall-Analyse – wegen des Aufwands wurde diese Arbeit in der Folgezeit durch Gespräche bei den ohnehin immer wieder kehrenden Abstimmungen zwischen Straßenverkehrsbehörde und Polizei ersetzt.

Die Polizeiinspektion Ansbach hat der Straßenverkehrsbehörde mit Schreiben (E-Mail) vom 15. April 2013 die Zahlen und notwendigen Daten der beim Polizeipräsidium Mittelfranken statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle des Jahres 2012 für den Stadtbereich Dinkelsbühl übergeben. Die Daten wurden entsprechend aufbereitet und liegen jetzt als ein vom Verkehrssachbearbeiter der PI Ansbach (Herr Hasenmüller) erstellter Bericht vor (Jahresstatistik 2012 – Anlage 01), Der Bericht enthält Grafiken zu den Unfalltypen und soll dem in Fragen des „Straßenverkehrsrechts“ zuständigen Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss der Stadt Dinkelsbühl zur Kenntnis gebracht werden. Herr Hasenmüller schreibt dazu:

*„Nach meiner Sicht ist der Verlauf 2012 sehr erfreulich. Es gab keinen Verkehrstoten und die Verletztenzahl ist so niedrig wie seit 10 Jahren nicht mehr. Sehen wir den Verlauf 2011 dagegen aus Ausreißer an. Auf den Karten über VUPS ist leider die B 25 im unmittelbaren Stadtbereich sehr auffällig. Zwischen der Kreuzung Am Brühl und Stauerwall gab es auch vier Unfälle mit verletzten Radfahrern.“*

Die Bestimmungen zur Straßenverkehrsordnung geben vor, dass die Verwaltungsbehörden alle Anstrengungen unternehmen sollen, um Unfällen vorzubeugen. Die Bekämpfung der Verkehrsunfälle setzt also eine möglichst genaue Kenntnis aller mitwirkenden Ursachen voraus. Für allgemeine Maßnahmen sind die Unfallstatistiken unentbehrlich. Die Erhebungen dienen vor allem dem Ziel, zu ermitteln, wo sich die Unfälle häufen, worauf diese gerade dort zurückzuführen sind, und welche Maßnahmen als angezeigt erscheinen, um erkannte Unfallquellen zu beseitigen. Das Ergebnis der örtlichen Untersuchungen dient der Polizei als Unterlage für zweckmäßigen Einsatz, den Verkehrsbehörden für verkehrsregelnde und den Straßenbaubehörden für straßenbauliche Maßnahmen.

Wenn örtliche Unfalluntersuchungen ergeben haben, dass sich an einer bestimmten Stelle regelmäßig Unfälle ereignen, so ist zu prüfen, ob es sich dabei um Unfälle ähnlicher Art handelt. Ist das der Fall, so kann durch verkehrsregelnde oder bauliche Maßnahmen häufig für eine Entschärfung der Gefahrenstelle gesorgt werden. Derartige Maßnahmen sind in jedem Fall ins Auge zu fassen, auch wenn in absehbarer Zeit eine völlige Umgestaltung geplant ist.

Unabhängig von den jährlichen Statistiken und Bewertungen gibt es auch ein alle drei Jahre stattfindendes Treffen der Unfallkommission für die höherklassifizierte Straßen. Das letzte Treffen hat auf Einladung der Regierung von Mittelfranken am 04. Juni 2013 im Staatlichen Bauamt Ansbach zur Analyse der Unfallhäufungen der Jahre 2009 – 2011 unter Beteiligung der zuständigen Straßenverkehrsbehörden stattgefunden. Betrachtet wurden für den Bereich Dinkelsbühl die zu dieser Zeit auffäl-

ligen Unfallhäufungen Am Brühl und auf der St 2218 zwischen Botzenweiler und Tiefweg. Während im ersten Fall in Sachen Ampelanlage nachgerüstet werden soll, hat man für den Bereich östlich Botzenweiler Veränderungen beim straßenbegleitenden Grün beschlossen.

**Anlagen:**

01 – Verkehrsunfallstatistik Stadt Dinkelsbühl 2012 – PI Ansbach vom Mai 2013

02 – Unfalltypensteckkarte Stadtbereich Dinkelsbühl 2012

03 – Information zur Berichterstattung – Unfälle 2012 in Westmittelfranken

**Vorschlag zum Beschluss:**

Der Sachvortrag samt der Anlage (01) zum Thema „Verkehrsunfallstatistik Stadt Dinkelsbühl - 2012“ wird zur Kenntnis genommen. Was das Thema Unfallhäufungen im Bereich Luitpoldstraße betrifft, wird auf die Ausbaumaßnahme 2013 verwiesen. Es wird erwartet, dass sich die Unfallproblematik entschärft. Im Übrigen wird der Großen Verkehrsschau 2013 aufgetragen, sich mit der Analyse der Unfallstatistik 2012 zu befassen.

---